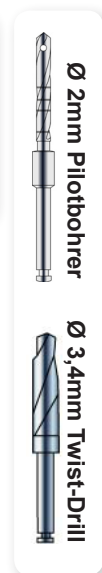
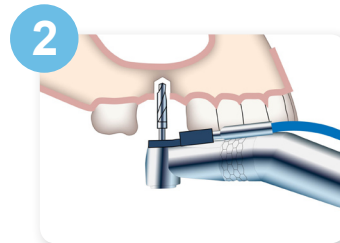
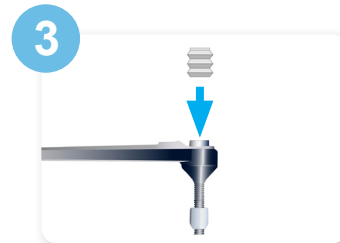


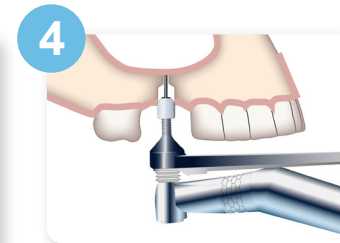
- Stanzung Mundscheidhaut**
- Anhand CT/DVT Festlegung Position
 - Stanzung mit ATP-Stanze (DENTSPLY)
 - Markiert automatisch Positionierung für Sackbohrung (Körnung)
 - **500-700 U/Min**
 - **Mit Spülung**



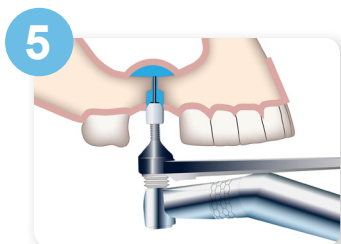
- Sackbohrung**
- Bis 1-2mm vor Sinus-Boden gem. CT/DVT
 - Zunächst Vorbohrung mit 2mm Bohrer (nicht im Set)
 - Erweiterungsbohrung mit 3,4mm Twist Drill (Nobel)
 - Messröntgen ob Tiefe ok
 - **500-700 U/Min**
 - **Mit Spülung**



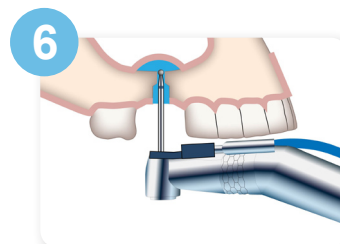
- Adjustierung Jeder-System**
- Aufsetzen Faltenbalg auf Fräser-Führungskopf (Pfeil)
 - Weißen Dichtkopf aufschrauben (verjüngender Teil Richtung Patient) je nach Tiefe Sackbohrung
 - Rohrteil soll am Sackboden anstehen & Dichtkopf gegen Schleimhaut gepresst sein
 - Einsetzen Jeder-Fräser in Führungskopf



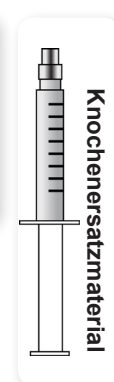
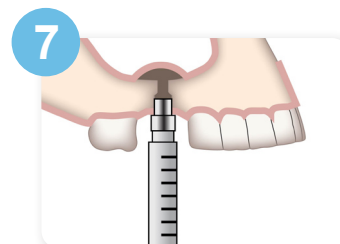
- Ersteintritt in Sinus**
- Druckaufbau rechter Fußtaster (je Betätigen 0,2ml)
 - Fräsung nur bei Druck
 - Druckabfall bei Ersteintritt
 - **Kriterium für Ersteintritt:** ca. 1ml Lösung einpumpen (kaum Druckanstieg) & wieder klar (ohne Luft) abpumpen
 - Fräse herausnehmen und Valsalva-Manöver
 - **500-700 U/Min**
 - **Ohne Spülung**



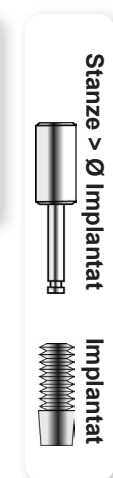
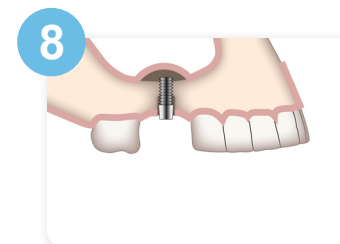
- Weitere Anhebung Membran**
- Ca. 1,5ml einpumpen
 - Wieder absaugen (linke Fußtaste: 1. Betätigung stoppt Vibration, dann je 0,2ml absaugen)
 - 2-3 mal wiederholen
 - Fräse herausnehmen und Valsalva-Manöver (Schneuzen/Aufziehen) sowie kein Wasser in Nase



- Erweiterungsbohrung**
- Ca. 0,5ml Lösung einpumpen, nicht absaugen
 - Diamantkugelbohrer (2,5mm, Meisinger) bis Durchbruch fräsen
 - Valsalva-Manöver
 - Lösung mit Pumpe absaugen
 - **500-700 U/Min**
 - **Mit Spülung**



- Knochenersatzmaterial**
- Ca. 0,5ml pastöses Knochenersatzmaterial (z.B. Ostim®) einbringen
 - Ggf. etwas BioOss® mit Stopfer einbringen (Erhöhung Sichtbarkeit auf Röntgen)
 - Kontrollröntgen ob Blasenposition ok



- Setzung Implantat**
- Mit Stanze größer Ø Implantat (nicht im Set) Schleimhaut entfernen, damit diese nicht eingepresst wird
 - Setzung Implantat je nach System
 - Nach Erweiterungsbohrung für Implantat Auffüllen Bohrung mit Knochenersatzmaterial, damit keine Luft eingepresst wird